

BEBSK Rechenschaftsbericht für das Jahr 2024

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines.....	2
2. Personalausstattung.....	2
3. Verbandsmitgliedschaften.....	3
4. Finanzierung	3
5. Beratung und Unterstützung.....	3
6. Zusammenarbeit mit Fachkräften und Selbsthilfegruppen	4
7. Öffentlichkeitsarbeit	5
8. Seminare und sonstige Angebote 2024.....	5
9. Vorstandsarbeit 2024.....	6
10. Ausblick auf die Vorstandsarbeit im Jahr 2025	7
11. Ausblick auf das Angebot für Mitglieder im Jahr 2025.....	7

Kontakt:

BEBSK e V. - Bundesvereinigung Eltern blinder und sehbehinderter Kinder
Geschäftsstelle
Winckelmannstraße 56

12487 Berlin

E-Mail: geschaeftsstelle@bebsk.de

Dieser Bericht gibt den Mitgliedern und Förderern der Bundesvereinigung der Eltern blinder und sehbehinderter Kinder e.V. (BEBSK) eine Zusammenfassung unserer Tätigkeiten für das Jahr 2024.

1. Allgemeines

Seit der Gründung im Jahr 1995 setzt sich der Verein für die Belange blinder und sehbehinderter Kinder ein und unterstützt die Eltern in ihren Bemühungen die beste Förderung für ihre Kinder zu erreichen.

Ziel des Vereins ist es, betroffene Familien zunächst aufzufangen, ihnen einen Ausblick auf die Zukunft zu geben und Unterstützung sowie Beratung in den jeweiligen Lebensabschnitten der Kinder zu bieten. Dabei steht die Hilfe zur Selbsthilfe im Vordergrund.

Der Verein stellt hierfür eine Plattform zum Erfahrungsaustausch, gibt Informationen zu rechtlichen Grundlagen und Hinweise im Umgang mit Behörden und Entscheidungsträgern. Dafür organisieren wir Ausstellungen, Vorträge, Seminare und Selbsterfahrungskurse. Zudem haben BEBSK Mitglieder die Möglichkeit die Rechtsberatungsgesellschaft "Rechte behinderter Menschen" (rbm) in Anspruch zu nehmen. Allen Vereinsmitgliedern steht eine vereinseigene Mediathek mit blindenspezifischen Medien und Spielen zur Verfügung.

Zum 31.12.2024 hatte die BEBSK 494 Mitgliedsfamilien, 36 Mitglieder sind 2024 ausgeschieden.

2. Personalausstattung

Der Verein wird ehrenamtlich geführt. Er setzt sich aus dem Hauptvorstand und einer Schriftführerin zusammen.

Seit Mai 2024 werden die Belange des Vereins durch Frank Dammeyer (1. Vorsitzender), Jane Morgenthal (stellv. 1. Vorsitzende), Julia Wolfertstetter (2. Vorsitzende), Barbara Klein (stellv. 2. Vorsitzende), Peggy Dörffel (Kassiererin) und Sandra Stolz-Tittmann (stellv. Kassiererin) vertreten, Schriftführerin ist Kerstin Giehler.

Zur administrativen Unterstützung des Vereinsgeschehens führte Jane Morgenthal die Geschäftsstelle in Berlin. Ab Oktober 2024 gab es Honorarkraft zur Überprüfung des Mitgliederstammes. Jonas Heese war als Webmaster verantwortlich für die technische Umsetzung und Unterstützung des BEBSK Forums und des Internetauftrittes. Lydia Hartmann als verantwortliche Redakteurin der Vereinszeitschrift „Lupe“ wurde von einem Redaktionsteam unterstützt. Den Versand der „Lupe“ übernahmen einzelne Familien und unterstützen damit tatkräftig das Redaktionsteam.

Darüber hinaus engagierten sich Regionalvertreter*innen in folgenden Bundesländern oder Regionen: Bayern, Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Hessen (Nord und

Süd), Hamburg, Niedersachsen (Nord und Süd), Nordrhein-Westfalen (Rheinland, Ruhrgebiet, Westfalen), Rheinland-Pfalz/Saarland, Sachsen, Sachsen und Thüringen.

Im online Format treffen sich regelmäßig zwei Schwerpunktgruppen, die sich zum Thema inklusive Beschulung der Kinder austauschen. Die Gruppen werden von 2 engagierten Mitgliedern organisiert. Zudem gab es für spezielle Krankheitsbilder spezifische Ansprechpersonen.

Darüber hinaus arbeitete der Vorstand und die Regionalvertreter*innen projektbezogen mit ehrenamtlichen Helfenden zusammen.

Die BEBSK wird durch Brigitte Burgmer von der ED Computer & Design GmbH & Co. KG als ehrenamtliche Datenschutzbeauftragte unterstützt.

3. Verbandsmitgliedschaften

Die BEBSK ist korporatives Mitglied im Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband, Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband Hessen und Nordrhein-Westfalen und im Verband für Blinden- und Sehbehindertenpädagogen.

4. Finanzierung

Die BEBSK wird durch Mitgliedsbeiträge, Fördermittel der gesetzlichen Krankenkassen und Spenden getragen. Durchgeführte Seminare und Tagungen werden auch durch Eigenanteile der Teilnehmer*innen finanziert.

5. Beratung und Unterstützung

Auch im Jahr 2024 stand die Beratung von betroffenen Familien im Vordergrund. Sie erfolgte per Mail, telefonisch sowie bei online und Präsenzveranstaltungen.

Der Verein verfolgte hierbei unterschiedliche Schwerpunkte:

- Erste Hilfe nach der Diagnosestellung
- Frühförderung
- inklusive Beschulung und damit verbundene Problematiken
- LPF und Mobilitätstraining
- Versorgung durch Hilfsmittel
- Beantragung von Unterstützungsleistungen

Darüber hinaus wurden Anfragen von Institutionen und Fachkräften, die mit blinden, sehbehinderten und mehrfach behinderten Kindern arbeiten, beantwortet.

Schwerpunkte dieser Anfragen waren: Frühförderung, Inklusion und die damit verbundene Veränderungen in der Schullandschaft, genereller Erfahrungsaustausch, sowie Fragen zum Gebrauch und der Finanzierung von Hilfsmitteln.

Es wurden auch Student*innen bei ihren Abschlussarbeiten begleitet und an die Familien zur Beantwortung weitergeleitet.

Auf der vereinseigenen Website (<http://www.bebesk.de>) stellt die BEBSK Erfahrungen und Tipps einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung (Infothek: „Wie helfe ich meinem Kind“). Interessierte können sich zu Themen wie Erste Diagnose, Frühförderung, Schule, Freizeit, Rechtliches, Medientipps, etc. informieren.

Zusätzlich zur persönlichen, telefonischen und schriftlichen Beratung betreibt die BEBSK auf ihrer Homepage ein Elternforum zu Fragenstellungen aus unterschiedlichsten Themengebieten. Der Zugang zu diesem Forum ist nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden.

Für Mitglieder der BEBSK wurde 2024 eine Ausgabe der Vereinszeitschrift „Die Lupe“ erstellt, Themenschwerpunkt war „Life Hacks“. Es wurde über das Vereinsleben, Entwicklungen im Gesundheitswesen, Rechtsfragen, Tipps und Termine zum Thema Sehbehinderung und Blindheit berichtet. Ergänzend wurden Erfahrungsberichte von Mitgliedern abgedruckt.

6. Zusammenarbeit mit Fachkräften und Selbsthilfegruppen

Die Zusammenarbeit und Vernetzung mit professionellen Fachkräften, Einrichtungen und anderen Selbsthilfegruppen sind wichtige Bestandteile der Vereinsarbeit. Sie bildet die Grundlage für die Beratungs- und Informationsfunktion des Vereins.

Im Jahr 2024 arbeitete die BEBSK mit folgenden Vereinen/Organisatoren und Fachkräften zusammen:

- blista (Deutsche Blindenstudienanstalt Marburg): u.a. Zusammenarbeit beim Betrieb der BEBSK-Mediathek sowie der Anschaffung kinderspezifischer Medien und dem Referat Elternberatung/Seminarplanung
- dzb lesen
- rbm (Rechtsberatung behinderter Menschen): Kooperation zur Inanspruchnahme von Rechtsberatung für BEBSK Mitglieder
- DBSV (Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband) e.V.
- Jugendreferat des DBSV e.V.
- DBS e.V.
- Vereine aus Berlin: Eltern beraten Eltern e.V. und Fachstelle Menschenkind
- Frühförderstelle der Johann-Peter-Schäfer-Schule Außenstelle Wiesbaden (z.B. Woche des Sehens)
- Sichtweisen, Frühförderstelle der Diakonie in Frankfurt
- Blinden- und Sehbehindertenbund Hessen (Beratung / Zusammenarbeit im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit)
- Hermann-Herzog-Schule Frankfurt und Johann-Peter-Schäfer-Schule Friedberg

- Blinden- und Sehbehinderten Schule Neuwied - Ausarbeitung einer verbindlichen Regelung für einen Nachteilsausgleich
- Gespräche mit Ministerium im Saarland bzgl. Streichung Schülerkurse für blinde Kinder an der Blinden- und Sehbehinderten Schule Neuwied
- Frühförderstelle LBZB in Hannover
- gemeinsame Veranstaltung mit der Sehfrühförderung des Blindeninstitut Thüringen für Vereinsfamilien und externen Familien

7. Öffentlichkeitsarbeit

Die BEBSK informiert die Öffentlichkeit regelmäßig über die Beratungsmöglichkeiten für Eltern blinder, seh- und mehrfachbehinderter Kinder. Hierzu werden Flyer und kostenlose Exemplare der Vereinszeitschrift „Lupe“ an Frühförderstellen, Ärztinnen und Ärzte, Kliniken, weitere Selbsthilfeverbände und Netzwerkpartner verteilt.

Zusätzlich bietet die BEBSK Informationen auf der vereinseigenen Homepage, per Facebook und per Newsletter an. Der Newsletter richtet sich, ebenso wie alle BEBSK Onlinemedien, auch an Nichtmitglieder. Informiert wird über Veranstaltungen und Themen mit engem Bezug zu Blindheit und Sehbehinderung.

Die BEBSK präsentierte sich, die Selbsthilfearbeit und die Situation der Familien zusätzlich auf folgenden Veranstaltungen:

- Teilnahme am Deutschen Hörfilmpreis des DBSV e.V.
- Offizieller Ansprechpartner für den Verein im Selbsthilfegewweiser der Stadt Wiesbaden
- Teilnahme an der Konferenz „Schulische Inklusion“ des BBSB (Bayern)
- Vorstellung des Vereins bei der Hilfsmittelausstellung des LBZB in Hannover
- Teilnahme an der Woche des Sehens in Wiesbaden
- Grußworte zur Eröffnung der blista Mediathek als Kooperationspartner
- Vorstellung des Vereins vor Ort beim Blindeninstitut Thüringen

8. Seminare und sonstige Angebote 2024

Im Jahr 2024 hat die BEBSK unterschiedlichste Seminare und Workshops für Eltern, betroffene Kinder und Geschwisterkinder, sowie online-Treffen angeboten. BEBSK Seminare sind für Eltern und Kinder stets so konzipiert, dass neben Fachvorträgen und Selbsterfahrungen auch genügend Freiraum zum Erfahrungsaustausch zwischen den Eltern bleibt.

BEBSK Familienwochenende in Duderstadt mit individueller Beratungsmöglichkeit für die Eltern:

- Rollenspielworkshop für blinde und sehbehinderte Jugendliche
- Workshop für die Eltern zum Thema: Selbstwert und Sehbehinderung - Ohne "Blindismen" leben

- Beratung und Vortrag der Frühförderstelle Hannover
- Fahrradausstellung mit verschiedenen Tandems
- Vorstellung des Whitecane-Langstocks
- Workshops für die Kinder zu den Sportarten Leichtathletik, Blindenfuß- und Goalball
- Workshop zum Konzept des Running Guides
- Workshops des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenschachbundes
- Podiumsdiskussion rund um das Thema: „Schule, Ausbildung und Beruf“ mit einer blinden Oberstufenschülerin, einer Förderlehrerin, einem Schullehrer und einer blinden Auszubildenden
- Café International mit Austauschmöglichkeiten zu verschiedenen Themenschwerpunkten

Sonstige ein- und mehrtägige Veranstaltungen:

- Mobilitätstraining im Schnee; Kooperationspartner Skischule Snow and Fun Unterammergau; Zielgruppe: Blinde Kinder und Jugendliche ab ca. 8 Jahre
- Regionaltreffen für Familien in Niedersachsen „Kugeln und Kegeln“
- Drachenboottour in Bochum mit Erfahrungsaustausch
- Musikimprovisationsworkshop in Göttingen
- Marburger Elternseminar: „Selbständig unterwegs - Förderung der Orientierung und Mobilität blinder und sehbehinderter Kinder
- Regelmäßige online Treffen zu den Themen blinde und sehbehinderte Kinder in der inklusiven Beschulung
- Hybrides Rechtsseminar der blista e.V. exklusiv für Mitglieder
- Regionaltreffen Hessen in Wiesbaden
- Erste-Hilfe-Kurs für Kinder im Grundschulalter in Taunusstein
- Sommerfest in Langenhagen bei Hannover
- Familientreffen im Irmengardhof
- Führung im Britzer Garten mit der Naturbegleiter*innen der Stiftung Naturschutz Berlin
- Drum Circle in Erfurt mit anschließendem Erfahrungsaustausch
- Studienwochenende in der Gedenkstätte Buchenwald für Jugendliche in Weimar mit separatem Veranstaltungsprogramm und Austausch für die Eltern
- Märchenerzählung mit Klangschalen in Erfurt

9. Vorstandsarbeit 2024

Gemeinsam mit den Regionalvertreter*innen hat die überregionale Vorstandsarbeit maßgeblich an zwei intensiven Arbeitswochenenden stattgefunden.

Darüber hinaus wurden vom Hauptvorstand mehrere Videokonferenzen abgehalten sowie weitere Videobesprechungen zwischen dem Gesamtvorstand und den Regionalvertreter*innen organisiert.

Folgende Themen sind neben der allgemeinen Vorstandsarbeit behandelt worden:

- Vorbereitung und Durchführung der Mitgliederversammlung
- Einarbeitung eines erweiterten neuen Vorstandsteams
- Einarbeitung einer Honorarkraft zur Überprüfung von Mitgliedsdaten
- Durchführung der Kassenprüfung
- Verabschiedung Finanzbericht
- Einrichtung einer Cloud zur Datenablage, Anschaffung einer Vereinssoftware
- Aufstellen des Haushaltsplanes und Vorbereitung des Kassenberichtes
- Projektausarbeitung und Förderantragsstellung
- Treffen zu Vorstandssitzungen, inkl. der Regionalvertreter*innen und Stabsstellen
- Pflege der Facebook-Seite und Homepage des Vereins
- Versendung des Newsletters
- Telefonische und schriftliche Beratung von betroffenen Familien
- Planung und Vorbereitung der BEBSK Seminare
- Schulung des erweiterten Vorstands zum Thema Datenschutz durch Brigitte Burgmer von der ED Computer & Design GmbH & Co. KG

10. Ausblick auf die Vorstandsarbeit im Jahr 2025

Im Jahr 2025 etabliert der Vorstand die „Next Cloud“ und die neue Vereinssoftware. Der komplette Datensatz der Mitglieder wird überprüft, aktualisiert und eingepflegt. Die Feier und Vereinszeitschrift zum 30jährigen Jubiläum sowie regionale und überregionale Seminare und Veranstaltungen werden vorbereitet. Der Vorstand wird dabei von der Geschäftsstelle und einer Honorarkraft unterstützt.

11. Ausblick auf das Angebot für Mitglieder im Jahr 2025

Im Jahr 2025 plant die BEBSK für Vereinsmitglieder folgende Angebote:

- Familienwochenenden mit Training der Klicksonar Methode
- Workshop-Wochenende für blinde und sehbehinderte Jugendliche
- Segelworkshop mit dem Integrativen Segelverein Bodensee e.V.
- Regionale Treffen in Thüringen, Sachsen und im Rheinland
- Besuch im Walderlebniszentrum Erlangen
- Regionale Stammtische in Wiesbaden und Berlin
- Mobilitätstraining im Schnee in Unterammergau
- Familienseminar mit Vorträgen und Seminarangeboten für Eltern und Kinder in Oer-Erckenschwick inklusive der 30-Jahr-Feier mit Ehrengästen, langjährig verbundenen Referent*innen und ehemaligen Vorstandsmitgliedern
- Online Vortrag zum Thema „Autismus“
- Seminar für Eltern zum Thema „Training in lebenspraktischen Fertigkeiten für blinde Kinder“ an der blista in Marburg
- Online Austausch zum Thema „blinde und sehbehinderte Kinder in der inklusiven Schule“
- Ausbau der BEBSK-Medienbibliothek in Zusammenarbeit mit der blista